



ALLE FÜR EINEN, EINER FÜR ALLE – DAS IST  
UND SEIN WIRKEN SO MODERN.  
MICH SEINE IDEE

DIE IDEE DER GENOSENSCHAFT. DAS GEFÄLLT MIR. – WIR MÜSSEN UNS SELBST HELFEN.  
UND DIE SOLIDARITÄT VIELER GERADE IN SCHWIERIGEN ZEITEN BEWIRKEN KÖNNEN. DAS MACHT FÜR

UND GEZEIGT, WAS DAS ENGAGEMENT DES EINZELNEN

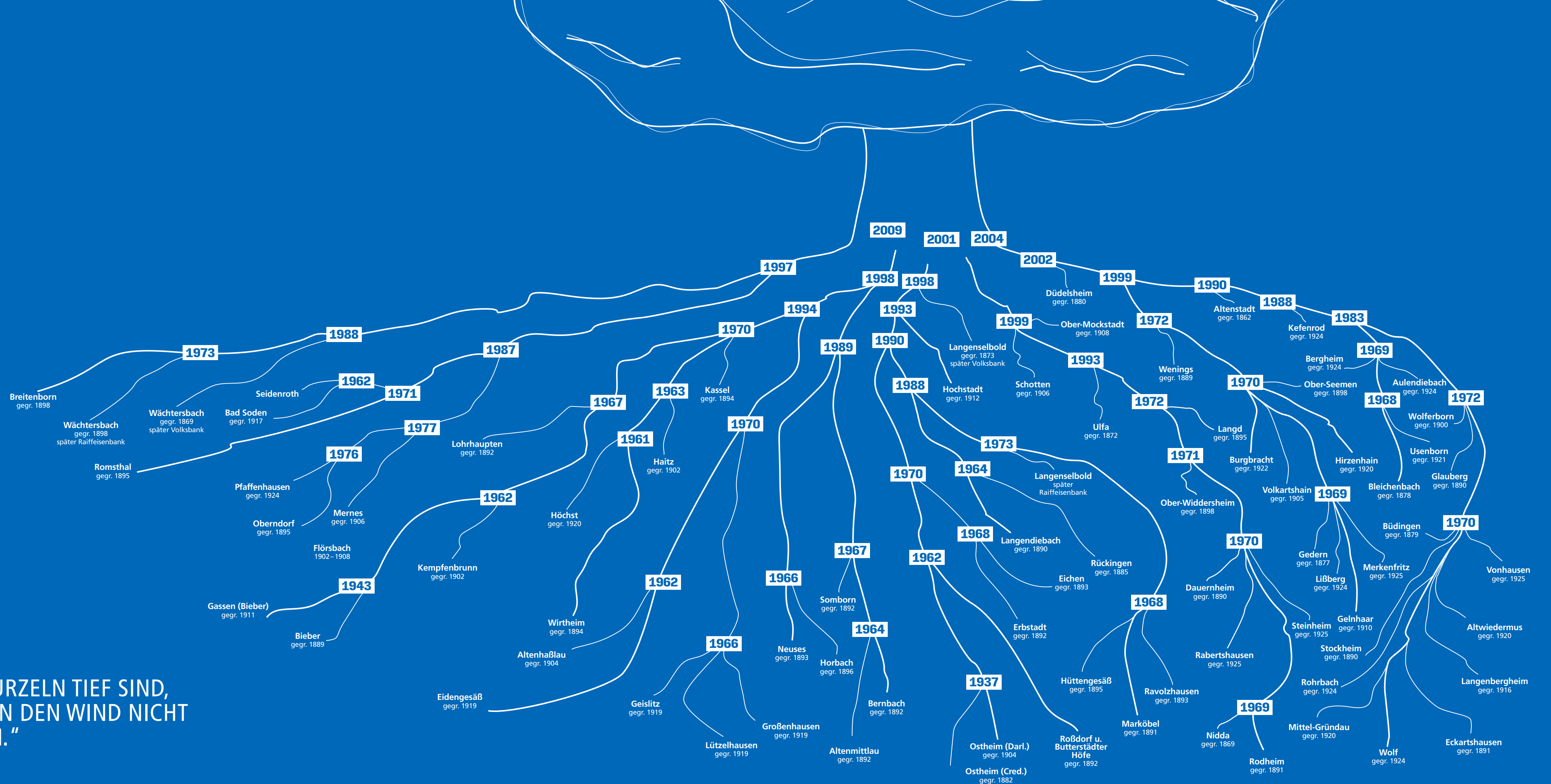
# SECHZIGTAUSEND WIR SIND EIN TEAM

ALLE BEDINGUNGEN DAZU SIND VORHANDEN, ALLE MITTEL UND KRÄFTE STEHEN UNS REICHLICH ZU GEBOTE. WIR BRAUCHEN DIESELBEN NUR ZUR  
ANWENDUNG  
IN EINER ZEIT TIEFGREIFENDER WIRTSCHAFTLICHER UND  
GESELLSCHAFTLICHER  
UMBRÜCHE HAT FRIEDRICH WILHELM RAIFFEISEN FÜR SEINE MITMENSCHEN VERANTWORTUNG ÜBERNOMMEN



**„WENN DIE WURZELN TIEF SIND,  
BRAUCHT MAN DEN WIND NICHT  
ZU FÜRCHTEN.“**

– ALTE VOLKSWEISHEIT –



# INHALT

|                                                                           |    |
|---------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>GEMEINSAM STARK</b> – IM GESPRÄCH MIT DEM VORSTANDSTEAM                | 6  |
| <b>DAS „WIR“ ZÄHLT</b> – DER FAMILIENGEDANKE ALS ERFOLGSREZEPT            | 10 |
| <b>MEINPLUS – MEINE VR BANK</b> – EIN BONUSPROGRAMM FÜR UNSERE MITGLIEDER | 12 |
| <b>AUS DER REGION – FÜR DIE REGION</b> – FILM AB FÜR EIN GROSSES KINO     | 14 |
| <b>MITEINANDER IN DIE ZUKUNFT</b> – EIN VEREIN IM DIGITALEN ZEITALTER     | 16 |
| <b>GEMEINSAM MEHR ERREICHEN</b> – FÖRDERBILANZ                            | 18 |
| <b>NACHHALTIGKEIT BEWEGT UNS</b> – IM DIALOG ZUKUNFT GESTALTEN            | 20 |
| <b>NACHHALTIG HANDELN</b> – IM ÜBERBLICK                                  | 22 |
| <b>IM TEAM SIND WIR ERFOLGREICH</b> – BERICHT DES BETRIEBSRATS            | 24 |
| <b>WAS DIE 24ER-ZAHLEN SAGEN</b>                                          | 27 |
| BERICHT DES VORSTANDS                                                     | 28 |
| BILANZ-AKTIVSEITE                                                         | 34 |
| BILANZ-PASSIVSEITE                                                        | 35 |
| GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG                                               | 36 |
| VERBUNDBILANZ                                                             | 37 |
| BERICHT DES AUFSICHTSRATS                                                 | 38 |
| <b>IMPRESSUM</b>                                                          | 40 |



60.000 Mitglieder – eine beeindruckende Zahl! Sie passt zu einem Stadion – randvoll gefüllt mit Fans, die gemeinsam jubeln. So viele Menschen erzeugen eine unglaubliche Energie, eine echte Gemeinschaft. Ob Sportverein oder Genossenschaftsbank – mit 60.000 Mitgliedern hat man eine enorme Kraft, die bewegt, gestaltet, verbindet.

# GEMEINSAM STARK

Das Jahr 2024 hat eindrucksvoll gezeigt, was man mit Zusammenarbeit und einer starken Gemeinschaft erreichen kann. Die VR Bank Main-Kinzig-Büdingen konnte ihre Mitgliederzahl weiter ausbauen und gleichzeitig innovative Wege in Service und Digitalisierung beschreiten. Auch das neue Mehrwertprogramm MeinPlus unterstreicht: Der Mensch steht immer im Mittelpunkt – Mitglieder, Kunden und Mitarbeitende ziehen an einem Strang und machen die Bank zum verlässlichen Partner in der Region.

## Wie haben Sie das Jahr 2024 insgesamt wahrgenommen?

**Lars Schurich:** 2024 war ein anspruchsvolles Jahr: Kaum Wirtschaftswachstum, geopolitische Unwägbarkeiten und ein verunsicherndes politisches Umfeld haben uns begleitet. Umso erfreulicher ist es, dass wir bei den Mitgliederzahlen deutlich zulegen konnten. In schwierigen Zeiten suchen die Menschen Stabili-

bestimmte Standorte nur wenig frequentiert werden, bündeln wir unsere Ressourcen gezielt, um eine noch intensivere und bessere Beratung anzubieten. Ähnlich verhält es sich bei Geldautomaten: Wenn einzelne Geräte kaum genutzt werden, stehen die Betriebskosten in keinem Verhältnis zum Mehrwert. Dennoch sorgen wir weiterhin für eine zuverlässige Bargeldversorgung in der Region und setzen verstärkt auf moderne, digitale Lösungen.

## „ZUSAMMEN IM TEAM STEHEN WIR UNSEREN KUNDEN AUCH IN SCHWIERIGEN ZEITEN ZUR SEITE.“

tät und einen verlässlichen regionalen Partner. Dass sie uns dieses Vertrauen schenken, zeigt sich nicht zuletzt in unserem stabilen Wachstum. Mit unserem vielseitigen Angebot aus persönlichem Service in den Filialen, unserem Kundendialogcenter und der kompetenten Beratung gehen wir gezielt auf die individuellen Bedürfnisse unserer Mitglieder und Kunden ein.

## Wie passt das zum Abbau einzelner Geldautomaten und zu reduzierten Öffnungszeiten?

**Petra Kalbhenn:** Wir verstehen, dass solche Veränderungen Fragen aufwerfen. Unser Ziel ist es jedoch, unser Angebot den tatsächlichen Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden anzupassen. Wenn

## Worin unterscheiden sich Service- und Beratungsleistungen konkret?

**Bruno Vey:** Service umfasst alltägliche Bankgeschäfte wie Überweisungen, Daueraufträge oder Kreditkartenbestellungen. Viele Kunden erledigen das inzwischen bequem online, ohne dafür extra eine Filiale aufsuchen zu müssen. Gleichzeitig bleibt die persönliche Beratung unerlässlich, insbesondere bei komplexen Themen wie Geldanlage, Baufinanzierung oder Altersvorsorge. Deshalb investieren wir gezielt sowohl in digitale Services als auch in hochqualifizierte Beraterinnen und Berater vor Ort. Beides ergänzt sich optimal.

## Einige Kunden kritisieren, dass einerseits Leistungen reduziert und andererseits Kontoentgelte angehoben werden. Was sagen Sie dazu?

**Lars Schurich:** Ich kann nachvollziehen, dass dies kritisch gesehen wird und auch zu Verärgerung führen kann. Allerdings ist eine differenzierte Betrachtung wichtig: Reduzierte Öffnungszeiten oder weniger Geldautomaten sind eine Reaktion auf das veränderte Kundenverhalten. Die Anpassung der Kontoentgelte hingegen ist auf gestiegene Kosten zurückzuführen, die noch nicht einmal in voller Höhe an unsere Kunden weitergegeben wurden. Beispielsweise haben sich die Investitionen in IT-Sicherheit und -Komfort erheblich erhöht. Unsere Preisgestaltung bleibt dabei fair und marktgerecht. Besonders unser Pauschalkonto überzeugt mit zahlreichen Inklusivleistungen und einem attraktiven Gesamtpaket.

## Sie erwähnen Investitionen trotz Kostendruck. Was genau meinen Sie damit?

**Petra Kalbhenn:** Wir investieren gezielt in unsere Regionalität und moderne Lösungen – aktuell beispielsweise an den Filialstandorten Biebergemünd, Wächtersbach und Oberndorf. Dabei stehen sowohl neue Sicherheitsmaßnahmen nach den Automaten Sprengungen als auch generelle Modernisierungen im Fokus. Auch die Standorte in Büdingen und Altenhaßlau wollen wir umgestalten.

Um unsere Immobilien zu schützen und gleichzeitig eine sichere Bargeldversorgung zu gewährleisten, verlagern wir Geldautomaten aus den Gebäuden. Zusätzlich testen wir Videokabinen, die für Standard-services genutzt werden können. So verbinden wir Sicherheit mit Komfort.

## Wie funktioniert der geplante Videoservice?

**Bruno Vey:** Der Videoservice ist ein Pilotprojekt, mit dem wir unseren Service verbessern und unsere Erreichbarkeit erweitern wollen. Selbst außerhalb der regulären Öffnungszeiten können Mitglieder per Videoübertragung alltägliche Bankgeschäfte erledigen und individuelle Anliegen klären. Uns ist wichtig, den persönlichen Kontakt nicht zu ersetzen, sondern gezielt zu ergänzen.

## Wie planen Sie die Digitalisierung weiter voranzutreiben?

**Petra Kalbhenn:** Unsere Kundinnen und Kunden erwarten eine Kombination aus klassischem Banking und digitalen Services. Wir bauen deshalb unsere Onlineplattform weiter aus, damit man Standardgeschäfte bequem von zu Hause oder unterwegs erledigen kann. Gleichzeitig bleiben persönliche Termine für komplexe Anliegen unverzichtbar – das erfordert hohe Investitionen in IT, Datensicherheit und moderne Filialsysteme. Diese Balance zwischen moderner Technik und persönlicher Nähe sehen wir als Schlüssel zum Erfolg.

# „EINE ENGE KUNDENBINDUNG SOWIE KOMPETENTE UND ENGAGIERTE MITARBEITENDE SIND DER SCHLÜSSEL ZU GESUNDEM WACHSTUM UND EINEM STABILEN WIRTSCHAFTLICHEN ERGEBNIS.“

– BRUNO VEY, VORSTAND –

## Warum ist es so entscheidend, dass die Bank wirtschaftlich erfolgreich bleibt?

**Bruno Vey:** Als Genossenschaftsbank haben wir einen regionalen Förderauftrag: Wir möchten ein starker Partner für unsere Mitglieder und Kunden sein. Damit das gelingt, müssen wir wirtschaftlich erfolgreich sein – um weiteres Eigenkapital aufbauen und Investitionen tätigen zu können und den steigenden regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden. Das ist wie in einer Familie: Man muss auf die Kosten achten, aber auch Rücklagen bilden, um für Überraschungen gerüstet zu sein. So bleiben wir auch in herausfordernden Zeiten ein verlässlicher Partner.

## Wie fällt Ihre Bilanz für das Wirtschaftsjahr 2024 aus?

**Lars Schurich:** Mein Fazit: „Starkes Team, starkes Ergebnis.“ Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen haben wir ein stabiles Wachstum, geringe Kreditausfälle und eine hohe Nachfrage nach Finanzierungs- und Anlageprodukten. Das spricht für das große Vertrauen in unsere VR Bank – und das verdanken wir vor allem unseren Mitarbeitenden, die sich täglich mit großem Einsatz für unsere Mitglieder und Kunden engagieren.

## Sie sagten, die Regulatorik sei bedeutend. Wie ist die Bank da aufgestellt?

**Bruno Vey:** Dank unserer soliden wirtschaftlichen Basis und unserer kompetenten Mitarbeitenden erfüllen wir alle regulatorischen Anforderungen problemlos. Externe Prüfungen bestätigen unsere gute Positionierung. Das stärkt unser Fundament und gibt unseren Geschäftspartnern zusätzliche Sicherheit.

## Sie haben gesagt, die Mitgliederzahl wächst. Können Sie das konkretisieren?

**Petra Kalbhenn:** Ja, wir verzeichnen kontinuierlichen Zuwachs. Viele Menschen schätzen unsere persönliche Nähe und spüren, dass sie bei uns mehr als nur eine Kontonummer sind. Unser neues Mitgliedermehrwertprogramm MeinPlus unterstreicht das: Hier profitieren Mitglieder ganz praktisch im Alltag. Ob Rabatte oder Cashback – unsere Mitglieder spüren, dass sie Teil einer starken Gemeinschaft sind. So werden aus Kunden langjährige Mitglieder.



## Was verbirgt sich hinter dem Mitgliedermehrwertprogramm MeinPlus?

**Lars Schurich:** Mit MeinPlus ermöglichen wir unseren Mitgliedern spürbare finanzielle Vorteile. Wer mit seiner VR-Karte zahlt, profitiert bei regionalen und überregionalen Partnern von attraktiven Rabatten und Cashback-Aktionen. Eine Mitgliedschaft bietet also nicht nur ideelle Werte wie demokratische Mitbestimmung, sondern lohnt sich auch im Alltag – und stärkt gleichzeitig den lokalen Handel. Davon profitieren alle: unsere Mitglieder, die Unternehmen vor Ort und nicht zuletzt auch wir als Bank durch eine stärkere Kundenbindung.

## Wie fällt Ihr Ausblick auf 2025 aus?

**Bruno Vey:** Das Jahr 2025 wird herausfordernd – insbesondere wegen nicht vorhersehbarer geopolitischer Entwicklungen und schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Dennoch blicken wir optimistisch in die Zukunft. Eine enge Kundenbindung sowie kompetente und engagierte Mitarbeitende sind der Schlüssel zu gesundem Wachstum und einem stabilen wirtschaftlichen Ergebnis. Wir werden weiter investieren, unseren Service ausbauen und neue Technologien aktiv vorantreiben. Mit unserem starken Teamgeist werden wir auch 2025 gemeinsam meistern.

**Herzlichen Dank für Ihre ehrlichen Worte. Als starkes Team werden Sie kommende Aufgaben mit Entschlossenheit und Engagement angehen.**



# DAS „WIR“ ZÄHLT

Ein Turm aus Jenga-Steinen steht auf dem Tisch. Konzentriert zieht ein Kind vorsichtig einen Stein heraus, während die Familie gespannt zusieht. Wenn alle umsichtig agieren und strategisch handeln, bleibt die Konstruktion stabil!

Dieses einfache Spiel veranschaulicht auf beeindruckende Weise ein Prinzip, das sowohl für Familien als auch für Genossenschaften gilt: Stabilität entsteht durch gemeinsames Handeln. In einer Familie trägt jeder Verantwortung. Nur wenn alle ihren Beitrag leisten, läuft das Zusammenleben reibungslos. Ebenso funktioniert eine Genossenschaft: Jedes Mitglied bringt sich ein, um die Gemeinschaft zu stärken.

Der Genossenschaftsgedanke basiert auf gegenseitiger Unterstützung und kollektiver Verantwortung. Niemand wird alleingelassen – Ziel ist es, wirtschaftliche und soziale Sicherheit für alle zu schaffen.

Ein Jenga-Turm, aus dem immer mehr Steine gezogen werden, verliert seine Standfestigkeit und stürzt ein. So ergeht es auch Gemeinschaften, in denen das Miteinander fehlt. Familien ohne Verantwortungsgefühl geraten ins Wanken. Organisationen ohne Zusammenhalt zerfallen.

Deshalb sind Familie und Genossenschaften stabile Systeme, wenn sie von ihren Mitgliedern getragen werden. Sie helfen, Krisen zu bewältigen, und stärken das Gefühl der Zugehörigkeit. Denn wer sich als Teil eines Ganzen versteht, gewinnt Sicherheit – und Widerstandskraft gegen äußere Herausforderungen.

## „OB IN DER FAMILIE ODER IN DER GENOSSENSCHAFT – DER SCHLÜSSEL LIEGT IM ‚WIR‘ STATT IM ‚ICH‘.“

Dasselbe Prinzip gilt für die Familie. Eltern bieten Schutz und Geborgenheit, damit Kinder sicher aufwachsen können. Auch innerhalb der Familie ist der Zusammenhalt entscheidend: Wer Hilfe braucht, wird nicht im Stich gelassen. Sei es emotionale Unterstützung, finanzielle Hilfe oder tatkräftiges Zupacken – die Gemeinschaft hält zusammen.

Ob in der Familie oder in der Genossenschaft – der Schlüssel liegt im „Wir“ statt im „Ich“. Nur wenn sich alle engagieren, bleibt das Fundament stabil. Denn am Ende gilt: Wenn alle zusammenhalten, kann nichts ins Wanken geraten.

# MEINPLUS – MEINE VR BANK

Die Mitgliedschaft in einer Genossenschaftsbank steht für Stabilität, Sicherheit, gelebte Werte und Mitbestimmung. Mitglieder profitieren nicht nur von einer starken Gemeinschaft, sondern gestalten auch die Zukunft ihrer Bank aktiv mit. 2024 konnte die VR Bank Main-Kinzig-Büdingen die Attraktivität der Mitgliedschaft weiter steigern – mit der Einführung von MeinPlus!

Das exklusive Vorteilsprogramm MeinPlus der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen bietet nicht nur attraktive Rabatte, sondern auch die Möglichkeit, bei jedem Einkauf Cashback zu erhalten. Bezahlen, Guthaben aufbauen und dieses per Knopfdruck als Gutschrift aufs Girokonto überweisen – einfacher geht's nicht!

Das Programm eröffnet zahlreiche Vergünstigungen, spannende Sonderaktionen und exklusive Angebote – sowohl bei regionalen Partnern als auch bei Hunderten von Onlineshops. Ob beim Einkaufsbummel in den Städten und Gemeinden Oberhessens und im Main-Kinzig-Kreis oder beim Onlineshopping: Mit MeinPlus wird jeder Einkauf noch lohnenswerter!

Bei teilnehmenden Händlern gibt es automatisch Cashback auf den Einkauf. Einfach mit der Bankkarte bezahlen, und das Guthaben wächst ganz von allein. Anschließend kann es bequem auf das Girokonto überwiesen werden – ohne Aufwand!

## Exklusiver Vorteil für Mitglieder:

Als besonderes Extra erhalten Mitglieder, die sich online für das MeinPlus-Vorteilsprogramm registriert haben, 10 % Cashback auf den monatlichen Grundpreis der Kontoführung. Ein echter Pluspunkt!

## Jetzt registrieren und sofort profitieren!



# AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

Das Kino „NOVUM“ im Herzen Büdingens steht exemplarisch für die Bedeutung des regionalen Handels, der Gastronomie und der Dienstleistungsbranche. Als traditionsreiches Lichtspielhaus ist es nicht nur ein kultureller Treffpunkt, sondern auch ein wichtiger Teil der lokalen Wirtschaft. Ebenso wie viele andere inhabergeführte Betriebe prägt es das Stadtbild, schafft Arbeitsplätze und trägt zur Vielfalt der Region Oberhessen und Main-Kinzig bei. Doch der wachsende Onlinehandel und ein verändertes Konsumverhalten stellen viele Unternehmen vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, den lokalen Handel zu stärken und zu fördern – für eine lebendige, zukunftsfähige Region.



„ICH FREUE MICH, MEINEN GÄSTEN NUN AUCH  
MIT CASHBACK FÜR IHREN KINOBESUCH DANKEN  
ZU KÖNNEN.“

– DIANA MITZSCHERLING –

Hier setzt das Bonusprogramm MeinPlus an. Kundinnen und Kunden erhalten bei jedem Einkauf automatisch Cashback, wenn sie mit ihrer Bank- oder Kreditkarte bei einem teilnehmenden Unternehmen bezahlen – ohne Extrakarten oder Apps. Das Cashback, ein Dankeschön für den Einkauf vor Ort, wird direkt gutgeschrieben.

Doch nicht nur die Kunden profitieren – auch das lokale Gewerbe gewinnt mit MeinPlus. Diana Mitzscherling, Betreiberin des „NOVUM“, setzt auf die Vorteile des Bonusprogramms, das Unternehmen eine größere Reichweite und mehr Sichtbarkeit bietet. Händler, Gastronomen und Dienstleister werden gezielt auf der MeinPlus-Plattform und in den digitalen Medien der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen beworben – eine starke Präsenz ohne Mehraufwand.

Das traditionsreiche Kino kann so neue Gäste erreichen und langfristig seine Kundenbindung stärken. Und das ganz unkompliziert: Zusätzliche Investitionen oder technische Anpassungen sind nicht nötig, denn wie viele teilnehmende Betriebe verfügt das Kino bereits über die notwendige Infrastruktur für Kartenzahlungen.

Seit Jahrzehnten sorgt Diana Mitzscherling mit ihrem Team für Filmgenuss in der Region. Ihre Eltern legten den Grundstein in den Fürstenhof-Licht-

spielen in Büdingens Altstadt, wo sie praktisch in den Kinosälen aufwuchs. Heute ist sie eine Institution in der Stadt am Seemenbach.

Als sie 2016 den mutigen Schritt wagte, das Kino in die Bahnhofstraße zu verlegen, schuf sie mit Leidenschaft und Engagement moderne, zeitgemäße Kinosäle, ohne dabei den persönlichen Charme zu verlieren. Ihr Ziel: Filmvergnügen auch in der ländlichen Region erlebbar machen. „Ich freue mich, meinen Gästen nun auch mit Cashback für ihren Kinobesuch danken zu können“, erzählt sie.

Generationen sahen hier ihre ersten Filme – und kehren bis heute ins „NOVUM“ zurück, um das Kino vor Ort zu unterstützen. Ein gelebtes Beispiel für den Genossenschaftsgedanken, der regionale Verbundenheit und gemeinsames Wachstum fördert.

Auch die VR Bank Main-Kinzig-Büdingen setzt auf diesen Zusammenhalt und verbindet mit MeinPlus Unternehmen und Kunden in einem starken Netzwerk. So bleibt die Kaufkraft vor Ort, kleine und mittelständische Unternehmen werden gestärkt und die lokale Wirtschaft bleibt lebendig.

# MITEINANDER IN DIE ZUKUNFT

Ob im Verein oder in einer Genossenschaftsbank – hier zählt das Wir. Es sind Orte, an denen Zusammenhalt, Engagement und Mitbestimmung großgeschrieben werden. Wo Menschen gemeinsam etwas bewegen und Tradition mit neuen Ideen verbinden. Genau das zeigt auch der Marktverein Seemental, der 2023 von jungen Engagierten gegründet wurde. Mit Eigeninitiative und Leidenschaft bewahrten sie den Ober-Seemer Markt, eine alte Tradition, vor dem Aus und füllten ihn mit neuem Leben – ganz im Sinne einer Genossenschaftsbank.

Innerhalb kürzester Zeit zählte der Verein rund 250 Mitglieder und zahlreiche Helfer. Gemeinsam organisieren sie Veranstaltungen, die das Dorfleben bereichern und die Dorfgemeinschaft stärken. Menschen aller Altersgruppen bringen sich ein, Vereine arbeiten ortsübergreifend zusammen – ein echtes Beispiel für gelebten Teamgeist. Dass solche Initiativen gelingen, liegt auch an Partnern wie der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen, die mit ihrem Förderprogramm „Gemeinsam mehr erreichen“ Vereine unterstützt, kostenlose Kontoführung ermöglicht und mit verschiedenen Aktionen die Vereinskassen aufbessert.

Bereits zweimal richtete der junge Verein den historischen Ober-Seemer Markt aus. Seitdem können Besucher im Festzelt bequem bargeldlos zahlen – ein modernes Angebot, das die eBusiness-Berater der VR Bank aktiv unterstützen. Ob Kartenterminal oder VR PayMe für Smartphone-Zahlungen – die schnellen und sicheren Bezahlvorgänge erleichtern den Ablauf, steigern den Umsatz und ersetzen aufwendiges Bargeld-Handling. Dank kostengünstiger Lösungen können auch Vereine einfach auf bargeldlose Zahlungen umstellen und so ihre Veranstaltungen noch attraktiver gestalten.

„MIT INNOVATIVEN IDEEN SETZT DER JUNGE VEREIN MASSSTÄBE FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE VEREINSARBEIT IM DIGITALEN ZEITALTER.“

Doch der Marktverein Seemental setzt nicht nur auf Digitalisierung. Über soziale Medien bleibt er mit seinen Mitgliedern in Kontakt. Die VR Bank unterstützt den Marktverein mit kostenloser Software für eine effiziente digitale Vereinsführung, damit lassen sich Mitgliederverwaltung, Kommunikation, Beitragsabrechnung und Zahlungsverkehr zeitsparend erledigen. So bleibt den ehrenamtlichen Helfern mehr Zeit für das Vereinsleben. Dank des technischen Know-hows und individuellen Supports der Genossenschaftsbank wird der Verwaltungsaufwand spürbar reduziert.

Der Marktverein Seemental und die VR Bank Main-Kinzig-Büdingen zeigen eindrucksvoll, wie Tradition und Moderne harmonieren. Mit innovativen Ideen setzt der junge Verein Maßstäbe für eine zukunftsfähige Vereinsarbeit im digitalen Zeitalter. Die Main-Kinzig- und Oberhessen-Bank steht dabei allen Vereinen in ihrem Geschäftsgebiet gerne als verlässlicher Partner zur Seite.

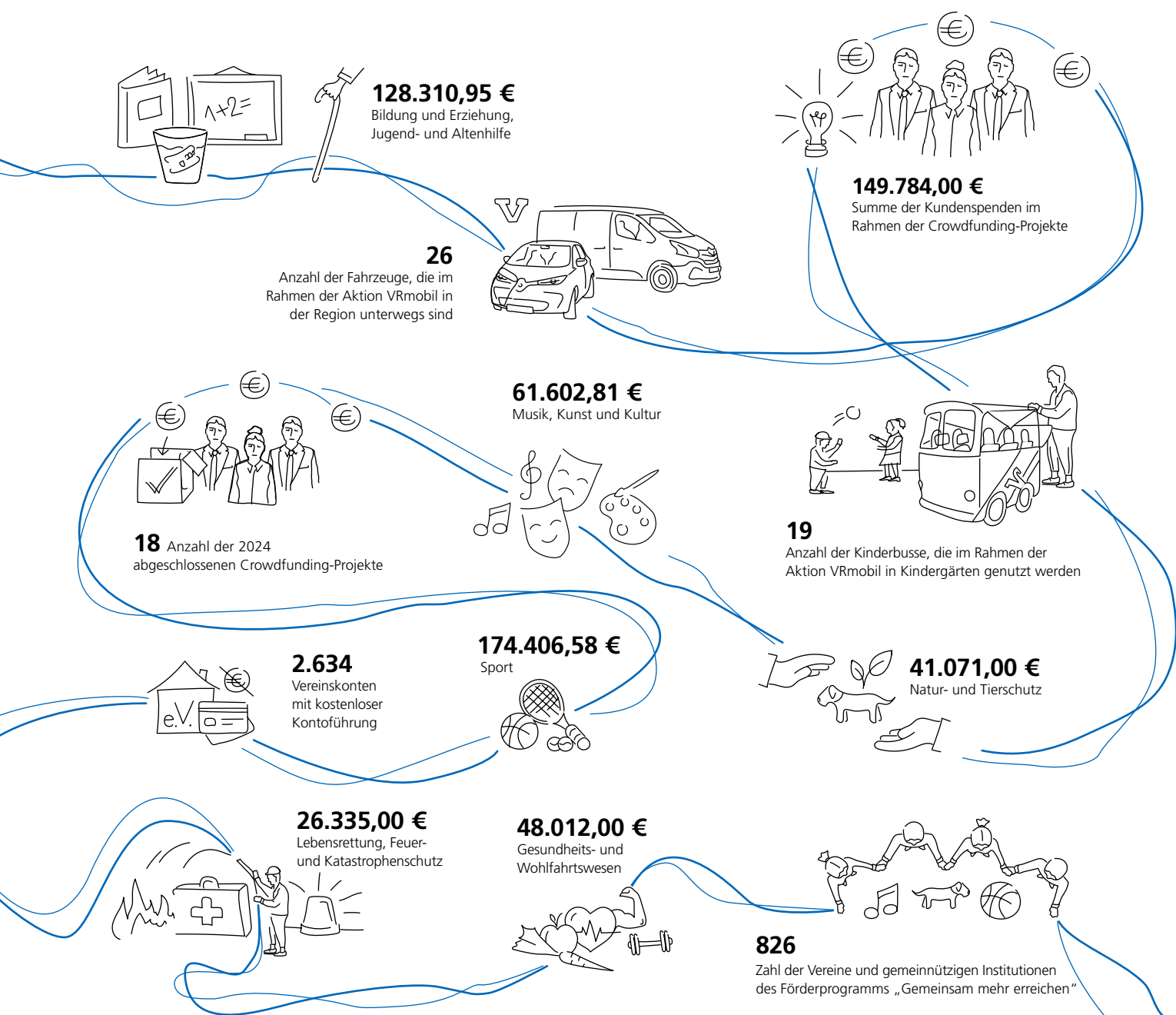


Fotos: MH Editing – Maurice Haas



# GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Durch die Förderung zahlreicher gemeinnütziger Initiativen beweist die VR Bank Main-Kinzig-Büdingen ihre gesellschaftliche Verantwortung in der Region. Mit ihren Zuwendungen treibt sie kulturelle, sportliche und soziale Entwicklungen aktiv voran, schafft neue Möglichkeiten und macht wegweisende Projekte sowie essenzielle Anschaffungen erst möglich.



Unser Klimabildungsprojekt „Wir und der Wald“ für die Klassenstufen 3 und 4 gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW)



# NACHHALTIGKEIT BEWEGT UNS

Nachhaltigkeit ist längst mehr als ein Trend – sie ist zu einem zentralen gesellschaftlichen Wert geworden, der unser tägliches Handeln prägt. „Auch wir als VR Bank Main-Kinzig-Büdingen haben 2024 mit vereinten Kräften und einem starken Gemeinschaftsgeist wichtige Impulse gesetzt, um die nachhaltige Transformation unserer Region voranzutreiben“, betont Domenic Gleißner, Bereichsdirektor Innovation und Kommunikation. „Dabei hat uns unser Netzwerk aus mittlerweile 60.000 Mitgliedern stets daran erinnert: Nachhaltigkeit ist Teamsport – und zusammen sind wir stärker!“

„Nachhaltigkeit ist für uns weit mehr als ein Schlagwort – sie ist fester Bestandteil unseres täglichen Handelns und unserer strategischen Ausrichtung“, ergänzt Maxine Scharfenorth, Nachhaltigkeitsmanagerin der Bank. „Mit vereinten Kräften und innovativen Ansätzen schaffen wir nachhaltigen Mehrwert für unsere Mitglieder, Kunden und unsere heimische Region.“

Ein zentraler Meilenstein war die Einführung des Nachhaltigkeitsdialogs für die Firmenkundenberater. Durch gezielte Schulungen und Qualifizierungsprogramme sind die Beraterinnen und Berater bestens vorbereitet, um gemeinsam mit ihren Firmenkunden Potenziale für mehr Nachhaltigkeit zu erkennen, zu fördern und zu finanzieren. Gleichzeitig baut die Bank ihre Expertise im Bereich nachhaltiges Bauen und Sanieren im Privatkundensegment weiter aus.

## „DEN DIALOG SUCHEN UND GEMEINSAM IM TEAM DIE ZUKUNFT VON MORGEN GESTALTEN.“

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Zusammenarbeit. Ob durch die Finanzierung nachhaltiger Projekte, innovative Ansätze im Bereich der erneuerbaren Energien oder das Engagement für die nachhaltige Transformation: Mitglieder, Kunden und Mitarbeitende der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen haben gezeigt, dass echter Fortschritt nur im Miteinander gelingt.

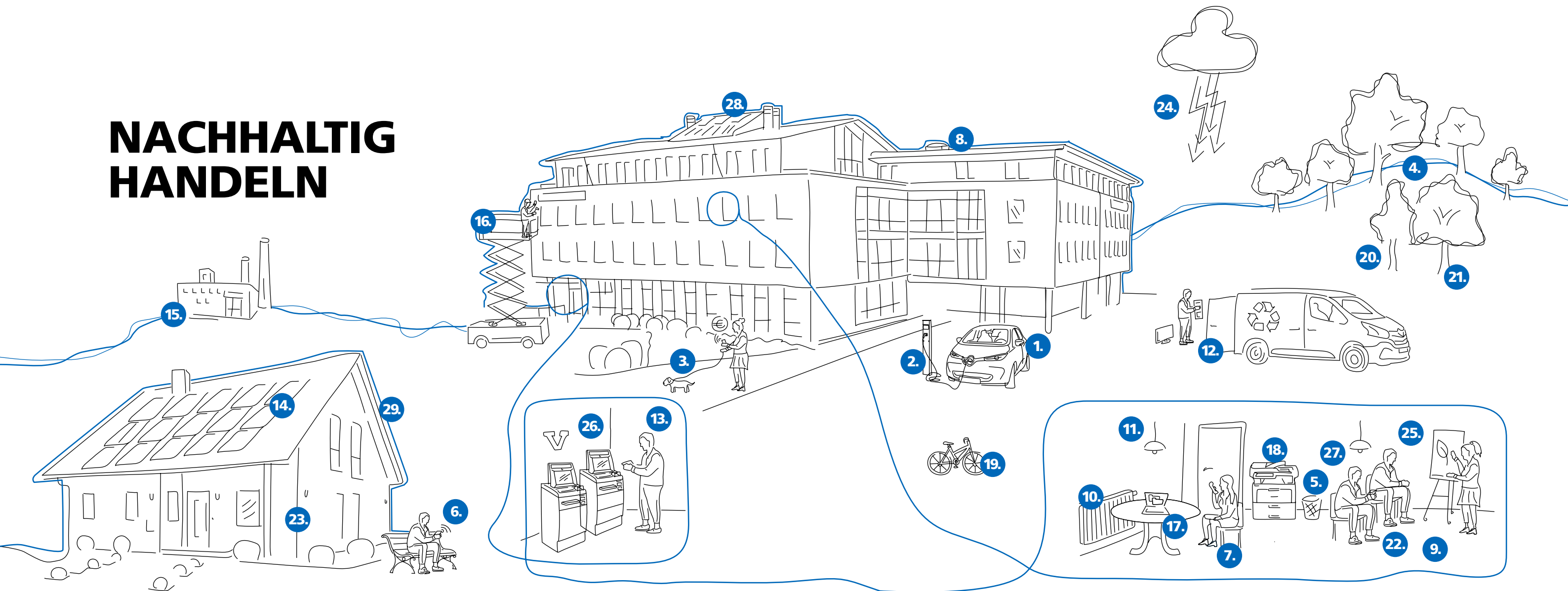
Unser Nachhaltigkeitsbericht wird permanent weiterentwickelt. Er wurde nicht nur durch den Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) zertifiziert, sondern auch mit dem ESG Transparency Award ausgezeichnet – eine Ehrung, die das konsequente Engagement und die hohe Relevanz des Themas in der Bank eindrucksvoll unterstreicht. Durch regelmäßige Schulungen und Workshops ist Nachhaltigkeit als fester Bestandteil der Unternehmenskultur verankert und sichergestellt, dass das gesamte Team stets am Puls der Zeit agiert.



Um den Bedürfnissen der Mitglieder und des regionalen Umfelds noch besser gerecht zu werden, hat die Main-Kinzig- und Oberhessen-Bank im vergangenen Jahr eine umfassende Stakeholderbefragung durchgeführt. Die gewonnenen Erkenntnisse zu den relevanten Themen in Bezug auf die ESG-Kriterien und den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) fließen direkt in die strategische Planung der Bank ein. „So gewährleisten wir, dass wir auch in Zukunft den richtigen Kurs einschlagen und als Nachhaltigkeitsexperte unseren Kunden in der Region partnerschaftlich zur Seite stehen“, erklärt Maxine Scharfenorth.

„Auf das kommende Jahr 2025 blicken wir voller Zuversicht. Unsere Vision: als starkes Nachhaltigkeitsteam noch intensiver die regionale Transformation zu gestalten – durch innovative Finanzlösungen, neue Partnerschaften und ein weiterhin engagiertes Miteinander“, wagt Domenic Gleißner einen Ausblick. „Denn echte Veränderung gelingt nur, wenn alle an einem Strang ziehen.“ Zusammen rufen die Experten der VR Bank auf: „Lassen Sie uns weiterhin als Mannschaft zusammenarbeiten und gemeinsam mehr bewegen – für eine lebenswerte, gerechte und zukunftsorientierte Region!“

# NACHHALTIG HANDELN



## 1. Neuausrichtung Fuhrparkmanagement

Unser Fuhrpark ist zurzeit mit 16 Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen sowie einem Elektrofahrzeug ausgestattet.

## 2. Ladestellen für Elektromobilität

Wir halten Ladestellen für E-Fahrzeuge vor und fördern die E-Mobilität unserer Kunden durch Lademöglichkeiten.

## 3. Digitaler Zahlungsverkehr

Die digitalen Bezahlssysteme der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen sind einfach und ressourcenschonend.

## 4. Schonung von vorhandenen Ressourcen

Wir sichern eine nachhaltige Waldnutzung durch Einkauf von Papier mit FSC-Siegel (Forest Stewardship Council). Zeitungen und Zeitschriften beziehen wir digital.

## 5. Reduzierung des Papierverbrauchs

Durch vermehrte elektronische Transaktionen, digitale Archivierung und den Einsatz von Pen-Pads zur Erstellung digitaler Belege können erhebliche Mengen an Papier eingespart werden.

## 6. Digitale Beratung und Onlinebanking

Geld digital anzulegen und zu verwalten, ist effizient und nachhaltig. Ein gutes Beispiel: das elektronische Postfach.

## 7. Vermeidung von Dienst- und Kurierfahrten

Mit der Umsetzung digitaler Prozesse, der Wahrnehmung von Telefon- und Videokonferenzen sowie der Schaffung von Heimarbeitsplätzen werden CO<sub>2</sub>-Emissionen verringert. Unsere Dienstleisterinlinie und die Pendelverkehrsleitlinie bieten den Rahmen für ein ressourcenschonendes Arbeitsumfeld.

## 8. Nutzung von alternativen Energiequellen

Seit vielen Jahren erzeugen wir Strom mithilfe von Photovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Gebäude.

## 9. Sensibilisierung unserer Mitarbeiter

Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter für ein umweltbewusstes Verhalten am Arbeitsplatz und beziehen sie aktiv in entsprechende Maßnahmen und deren Umsetzung mit ein.

## 10. Nachhaltiges Gebäudemanagement

Das nachhaltige Sanieren von Gebäuden und eine effiziente Heiz- und Raumlufttechnik tragen zur kontinuierlichen Energieeinsparung bei.

## 11. Beleuchtung

Unsere Leuchtmittel wurden konsequent durch LED-Beleuchtung ersetzt. Mit Bewegungsmeldern, Dimmern und Dämmerungsschaltern reduzieren wir den Energieverbrauch. Natürliches Tageslicht ersetzt einen Teil der Beleuchtung.

## 12. IT-Entsorgung

Elektroschrott belastet die Umwelt. Ausgemusterte IT-Hardware wird umweltfreundlich entsorgt.

## 13. Cash Recycler

Ein Teil unserer Geldautomaten zahlt sowohl ein als auch aus. Das vereinfacht den Bargeldkreislauf und spart CO<sub>2</sub> ein.

## 14. Nachhaltige Finanzierungsprodukte

Spezielle Kredite für unsere Kunden unterstützen die energetische Sanierung.

## 15. Blockheizkraftwerk

Unsere Geschäftsstelle in Wächtersbach bezieht umweltfreundliche Bioenergie.

## 16. Regionale Handwerker

Für Neubauten, Sanierungen und Reparaturen beauftragen wir regionale Handwerksbetriebe. Das spart Zeit und Energie.

## 17. Digitale Akten

Eingescannte und elektronisch archivierte Akten sparen Papier-, Druck- und Transportkosten sowie Platz.

## 18. Austausch von Druckern

Netzwerkdrucker statt Einzelplatzdrucker sparen Energie und Wartungsaufwand.

## 19. Bike-Leasing

Unsere Mitarbeiter sind gesund und umweltfreundlich mobil – auch auf dem Weg zum Arbeitsplatz.

## 20. Wir fördern Nachhaltigkeit

Unterstützung für nachhaltigen Umweltschutz in der Region.

## 21. Klimainitiative „Morgen kann kommen“

Gemeinsam mit den Volksbanken Raiffeisenbanken pflanzen wir 500.000 Bäume, davon 3.000 in unserer Region.

## 22. Leitbild und Unternehmensstrategie

Nachhaltigkeit ist uns so wichtig, dass wir sie in unserer Strategie verankert und ein Nachhaltigkeitsmanagement aufgebaut haben. Wir orientieren uns am Nachhaltigkeitsleitbild der Genossenschaftlichen FinanzGruppe.

## 23. Nachhaltige Geldanlage

Verantwortungsvoll anlegen und in die Zukunft investieren. Das gilt nicht nur für unsere Kunden, sondern auch für die Eigenanlagen der Bank (Depot A).

## 24. Grüner Strom

Wir beziehen Strom mit Nachhaltigkeitsgütesiegel.

## 25. Neue Raumkonzepte und mobiles Arbeiten ermöglichen

Zukunftsorientierte Anforderungen an Arbeitsplätze ermöglichen die Einsparung von Büroflächen.

## 26. Naturverträgliche Materialien

Wir bieten Girocards und Kreditkarten aus nachhaltigen Materialien wie recyceltem PVC oder Holz an.

## 27. Besondere Qualifizierung

Wir bieten Schulungsprogramme für alle Mitarbeitenden, Möglichkeiten der Qualifizierung zum Modernisierungs- und Fördermittelberater sowie die Projektwoche „Nachhaltigkeit“ für unsere Auszubildenden an. Im „Zukunftsdialog Nachhaltigkeit“ sprechen wir gezielt mit unseren Firmenkunden über die nachhaltige Transformation ihrer Geschäftsmodelle.

## 28. Energieaudit

Diese Bestandsaufnahme hilft uns mit der Benennung von Maßnahmen zur Optimierung und Reduzierung unseres Energieverbrauchs.

## 29. VR-ESG-RisikoScore

Nachhaltigkeitsrisiken im Firmenkunden- und Immobiliengeschäft werden identifiziert und bewertet.

# IM TEAM SIND WIR ERFOLGREICH

Ein erfolgreiches Unternehmen und ein Sportverein haben mehr gemeinsam, als es auf den ersten Blick scheint. Zusammenarbeit, Strategie und Führung sind in beiden Bereichen entscheidend. Auch wir als Betriebsrat übernehmen eine wichtige Rolle – ähnlich wie der Kapitän eines Teams.

In einer Mannschaft führt nur harmonisches Zusammenspiel zum Erfolg. Genauso arbeiten wir im Betriebsrat der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eng zusammen, um die Interessen unserer Kolleginnen und Kollegen zu vertreten und konstruktive Lösungen mit dem Vorstand zu erarbeiten.

Jedes erfolgreiche Team benötigt eine klare Strategie und die Fähigkeit, sich auf neue Herausforderungen einzustellen. Wir setzen uns für faire Arbeitsbedingungen, sichere Arbeitsplätze und transparente Kommunikation ein. Führungspersönlichkeiten wie Trainer oder Kapitäne geben im Sport die Richtung vor – im Unternehmen übernehmen wir als Betriebsräte eine vergleichbare Funktion, indem wir vermitteln und die Stimme der Mitarbeitenden stärken.

Unterschiedliche Sichtweisen sind manchmal unausweichlich, doch erfolgreiche Teams gehen konstruktiv damit um. Als Betriebsrat setzen wir auf Dialog und gerechte Lösungen, die beide Seiten berücksichtigen.

Langfristiger Erfolg erfordert Kontinuität, Vertrauen und Teamgeist – im Sport und in der Berufswelt. Ohne Kooperation ist nachhaltiger Fortschritt kaum möglich. Wir sehen uns nicht als Gegner der Unternehmensführung, sondern als Partner, der zum Erfolg der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen beiträgt. Gemeinsam lassen sich Ziele erreichen – fair und mit nachhaltigem Erfolg.

## Als eingespieltes Team haben wir 2024 große und kleine Erfolge erzielt:

- Wir haben erfolgreich mit unserem Arbeitgeber die Auszahlung der letzten ausstehenden Inflationsausgleichsprämie vereinbart. Dadurch wurde diese freiwillige Leistung vollständig ausgeschöpft und kam allen Mitarbeitenden in Form mehrerer steuerlicher Freibeträge zugute.



- Eine Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeit, einschließlich eines Nachteilsausgleichs für Teilzeitkräfte an Feiertagen, wurde erfolgreich abgeschlossen. Zur Verhandlung und Beratung über eine faire Arbeitszeitverteilung auf fünf Tage zog der Betriebsrat eine sachverständige Rechtsanwältin hinzu, um die Interessen der Mitarbeitenden optimal zu vertreten.
- Für Teilzeitbeschäftigte wurde die Anrechnung von Seminarzeiten verbessert.
- Im Jahr 2024 fand die Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung statt.
- Die neue Betriebsvereinbarung „Dienstreiserichtlinie“ verbessert die Kostenübernahme für Weiterbildungen und setzt auf nachhaltige Mobilität. Sie bietet Orientierung für umweltbewusstes Reisen und unterstützt Maßnahmen wie Fahrgemeinschaften, JobRad, mobiles Arbeiten und virtuelle Meetings, um Emissionen zu senken und nachhaltige Alternativen attraktiver zu machen.

- Wir konnten die Bonuszahlungen für unsere Mitarbeitenden weiter optimieren, insbesondere im Hinblick auf verschiedenste besondere Anlässe.

Für den Betriebsrat

**Edwin Richter**  
Vorsitzender des Betriebsrats

**Björn Schäfer**  
Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats





## WAS DIE 24ER ZAHLEN SAGEN

Ein Team ist mehr als die Summe seiner Teile – doch gerade Zahlen machen diesen Zusammenhalt sichtbar. Ob elf Spieler auf dem Fußballfeld, fünf im Basketball oder 60.000 Mitglieder in einer Gemeinschaft: Jede Person hat eine Rolle und trägt zum Erfolg bei. Tore, Punkte, Siege oder gemeinsam erreichte Meilensteine – ohne Zahlen wären Erfolge nicht messbar. Sie zeigen, was ein Team leistet und wohin die Reise geht. Eine Mannschaft wächst nicht nur an Herausforderungen, sondern oft auch in ihrer Stärke und Größe. Jedes neue Mitglied bedeutet frische Perspektiven, zusätzliche Kompetenzen und noch mehr Teamgeist. Ob Spielstatistiken, Leistungsanalysen oder Mitgliederzahlen – Zahlen helfen, sich weiterzuentwickeln, zu verbessern und als Team noch enger zusammenzuwachsen. Im Sport wie in der Gemeinschaft gilt: Zahlen erzählen die Geschichte des Erfolgs – und jeder Einzelne ist ein wertvoller Teil des großen Ganzen.



# Auf mehr als 60.000 Mitglieder ausgebaut

## Nachhaltiges Wachstum trotz globaler Unsicherheiten

Die VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG verzeichnete trotz herausfordernder Marktbedingungen eine positive Entwicklung für das Geschäftsjahr 2024 und setzte ihren kontinuierlichen Wachstumskurs erfolgreich fort. Die Bilanzsumme stieg um 0,9 % auf rund 4,1 Mrd. €.

Besonders erfreulich war die Entwicklung im Kundengeschäft. Sowohl die Kundenkredite (+72 Mio. €) als auch die Einlagen (+79 Mio. €) verzeichneten deutliche Zuwächse. Das Gesamtvolumen an Kundenkrediten und Anlagen innerhalb der eigenen Bilanz sowie in Produkten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 307 Mio. € auf etwa 8,2 Mrd. €.

**Kundenkredite**  
Das Wachstum im Kundenkreditgeschäft im Jahr 2024 war vor allem durch eine Zunahme bei gewerblichen Finanzierungen geprägt. Das gesamte Neugeschäftsvolumen betrug rund 440 Mio. €.

| Kundenkredite mit Vermittlungsgeschäft (in Mio. €) 2024 |       |
|---------------------------------------------------------|-------|
| Kurz- und langfristige Darlehen                         | 2.760 |
| Darlehen BSK Schwäbisch Hall                            | 108   |
| Kontokorrentforderungen                                 | 52    |
| Vermittelte Hypothekendarlehen                          | 40    |
| Ratenkredite e@syCredit                                 | 38    |
| Avalkredite                                             | 32    |
| Kredite VR Smart Finanz                                 | 15    |
| Darlehen R+V Versicherung                               | 2     |
| Summe                                                   | 3.047 |

**Kundengelder**  
In einem hart umkämpften Markt für Einlagen konnten wir unsere Mitglieder und Kunden mit unserem hochwertigen Leistungsspektrum überzeugen. Die Genossenschaftliche Beratung bleibt weiterhin das Herzstück unserer qualitätsorientierten Betreuung. Durch zahlreiche strukturierte Beratungsgespräche gelang es uns, unter Berücksichtigung der Kurswertentwicklung, insgesamt 265 Mio. € an neuen Anlagegeldern zu gewinnen. Die Kundeneinlagen innerhalb unserer Bilanz stiegen auf über 3,1 Mrd. €. Innerhalb dieser Bilanzposition kam es zu Umschichtungen von täglich fälligen Einlagen in Termineinlagen.

| Kundengelder mit Vermittlungsgeschäft (in Mio. €) 2024 |       |
|--------------------------------------------------------|-------|
| Täglich fällige Einlagen                               | 2.062 |
| Fondsvolumen Union Investment                          | 1.000 |
| Befristete Einlagen                                    | 674   |
| Spareinlagen                                           | 369   |
| Rückkaufswerte R+V Versicherung AG                     | 332   |
| Depotvolumen                                           | 323   |
| Einlagen Bausparkasse Schwäbisch Hall AG               | 222   |
| Vermögensverwaltung/Sonstiges                          | 176   |
| Summe                                                  | 5.158 |

Eigenkapital

Die Vermögenslage unserer Bank ist geordnet. Die gute Eigenkapitalausstattung wurde im vergangenen Jahr weiter gestärkt, wobei das Kernkapital zum 31.12.2024 auf 435 Mio. € erhöht wurde. Mit einer Kernkapitalquote von 18,0 % verfügen wir über einen überdurchschnittlichen Anteil an verdientem wirtschaftlichem Eigenkapital, was eine solide Basis für die Eigenkapitalvorschriften für Kreditinstitute gemäß der CRR (Capital Requirements Regulation) darstellt. Die Gesamtkapitalquote beträgt zum 31.12.2024 18,6 %. Im Geschäftsjahr 2024 haben wir stets die aufsichtlichen Anforderungen an die Eigenmittelausstattung gemäß den Bestimmungen der CRR und des Kreditwesengesetzes mit einem hohen Spielraum erfüllt.

| Eigenkapital<br>(in Tsd. €)              | 2024    | 2023    |
|------------------------------------------|---------|---------|
| Geschäftsguthaben                        | 68.272  | 66.946  |
| Gesetzliche Rücklage                     | 64.200  | 62.800  |
| Andere Ergebnisrücklagen                 | 109.150 | 106.550 |
| Bilanzgewinn (für Eigenkapitalzuweisung) | 4.150   | 4.000   |
| Fonds für allgemeine Bankrisiken         | 222.100 | 196.550 |
| Gesamt                                   | 467.872 | 436.846 |

Mitglieder

Seit über 160 Jahren ist die Main-Kinzig- und Oberhessen-Bank ein verlässlicher und unabhängiger Partner für ihre Mitglieder in der heimatlichen Region. Als regional verankertes Kreditinstitut, das gleichzeitig überregional vernetzt und demokratisch organisiert ist, verkörpern wir die Werte der genossenschaftlichen Idee: Stärke, Verantwortung, Vertrauen und Wertschätzung. Im vergangenen Jahr konnten wir die Anzahl unserer Mitglieder auf mehr als 60.000 Mitglieder ausbauen.

| Mitgliederbewegung | 2024   | 2023   |
|--------------------|--------|--------|
| Anfang             | 59.578 | 59.468 |
| Zugang             | 2.238  | 1.699  |
| Abgang             | 1.712  | 1.589  |
| Ende               | 60.104 | 59.578 |

Eigene Wertpapiere

Die Wertpapieranlagen wurden im Jahresverlauf abgebaut, wobei sie zum 31.12.2024 einen Wert von 943 Mio. € oder 23 % der Bilanzsumme ausmachen. Innerhalb der Direktanlage in Höhe von 383 Mio. € werden überwiegend festverzinsliche Wertpapiere zur Liquiditätssteuerung gehalten. Zudem sind Investmentanteile in Spezialfonds in Höhe von insgesamt 560 Mio. € enthalten. Der Spezialfondsbestand beinhaltet neben Anlagen in Rentenpapieren auch einen strategischen Anteil an Aktien- und Immobilienpositionen. Dem Risikoaspekt wird durch eine Limitierung und eine breite Streuung der Anlagen Rechnung getragen. Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zum strengen Niederstwert, die Wertpapiere des Anlagevermögens zum gemilderten Niederstwert bilanziert.

| Wertpapieranlagen<br>(in Tsd. €) | 2024    | 2023    |
|----------------------------------|---------|---------|
| Anlagevermögen                   | 159.529 | 246.020 |
| Liquiditätsreserve               | 783.634 | 736.197 |

Mitarbeitende

Als regional verwurzelter Finanzdienstleister ist es unser Ziel, als attraktiver Arbeitgeber zukunftsfähige Arbeitsplätze in der Region zu schaffen. Die Ausbildung junger Menschen liegt uns dabei besonders am Herzen. Unsere motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitenden bilden das Fundament unseres Erfolgs. Sie sind kompetente Partner für unsere Mitglieder und Kunden in allen finanziellen Angelegenheiten. Auch im Jahr 2024 haben sie mit ihrer Fachkenntnis und Flexibilität bewiesen, dass sie den gestiegenen Anforderungen des Marktumfeldes gewachsen sind. Der Personalbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

| Anzahl Mitarbeiter<br>zum Bilanzstichtag | 2024 | 2023 |
|------------------------------------------|------|------|
| Vorstand und Prokuristen                 | 15   | 16   |
| Vollzeitbeschäftigte                     | 241  | 231  |
| Teilzeitbeschäftigte                     | 214  | 202  |
| Auszubildende                            | 40   | 37   |
| Summe                                    | 510  | 486  |





Ertragslage

Der absolute Zinsüberschuss konnte um 0,5 Mio. € auf 70,1 Mio. € gesteigert werden. Der relative Zinsüberschuss blieb aufgrund der gestiegenen durchschnittlichen Bilanzsumme mit 1,73 % auf konstantem Niveau. Der Provisionsüberschuss erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Mio. €. Während die Erträge aus der Vermittlung von Bausparverträgen und Versicherungsverträgen leicht rückläufig waren, konnten die Erträge im Wertpapier- und Depotgeschäft und in der Immobilienvermittlung deutlich gesteigert werden.

Während die Personalaufwendungen – bedingt durch Sondereffekte im Vorjahr – spürbar gesenkt werden konnten, erhöhten sich die anderen Verwaltungsaufwendungen inflationsbedingt deutlich.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung lag bei 0,91 % der durchschnittlichen Bilanzsumme und war aufgrund der gestiegenen Verwaltungsaufwendungen gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig.

Für das Jahr 2024 ergibt sich insgesamt ein positives Bewertungsergebnis. Die Belastungen im Kreditgeschäft waren insgesamt überschaubar. Dem Gesichtspunkt einer vorsichtigen Bewertung der vorhandenen Kreditengagements wurde weiterhin Rechnung getragen. Die positive Entwicklung an den Kapitalmärkten trug dazu bei, dass sich durch Kurswertzuschreibungen und Kursgewinne bei eigenen Wertpapieren positive Effekte ergaben.

Das Betriebsergebnis nach Bewertung lag bei 0,95 % der durchschnittlichen Bilanzsumme und war im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls leicht rückläufig.

Nach Zuweisungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB wird gegenüber dem Vorjahr ein höherer Jahresüberschuss ausgewiesen.

| Erfolgskomponenten (in Tsd. €)        | 2024   | 2023   |
|---------------------------------------|--------|--------|
| Zinsüberschuss inkl. WP/Beteiligungen | 70.108 | 69.631 |
| Provisionsüberschuss                  | 25.527 | 24.802 |
| Verwaltungsaufwendungen               | 57.351 | 55.811 |
| Betriebsergebnis vor Bewertung        | 36.927 | 37.276 |
| Jahresüberschuss                      | 7.112  | 6.549  |

| Vorschlag für die Ergebnisverwendung (in €) | 2024         | 2023         |
|---------------------------------------------|--------------|--------------|
| Dividendensatz                              | 4,50 %       | 4,00 %       |
| Dividendenausschüttung                      | 3.021.083,78 | 2.528.996,10 |
| Zuweisung gesetzl. Rücklage                 | 1.500.000,00 | 1.400.000,00 |
| Zuweisung anderer Ergebnisrücklagen         | 2.650.000,00 | 2.600.000,00 |
| Vortrag auf neue Rechnung                   | 7.159,68     | 66.542,37    |
| Bilanzgewinn                                | 7.178.243,46 | 6.595.538,47 |

Büdingen, im April 2025

  
Petra Kalbhenn  
Vorstand

  
Lars Schurich  
Vorstand

  
Bruno Vey  
Vorstand

Bilanz-Aktivseite

| Zum 31.12.2024<br>(Kurzfassung ohne Anhang)                   | €                | €                | Geschäftsjahr<br>€ | Vorjahr<br>Tsd. € |
|---------------------------------------------------------------|------------------|------------------|--------------------|-------------------|
| Barreserve                                                    |                  |                  |                    |                   |
| a) Kassenbestand                                              | 22.316.837,99    |                  |                    | 22.783            |
| b) Guthaben bei Zentralnotenbanken                            | 39.467.165,00    | 61.784.002,99    |                    | 33.856            |
| Forderungen an Kreditinstitute                                |                  |                  |                    |                   |
| a) Täglich fällig                                             | 179.539.951,72   |                  |                    | 191.379           |
| b) Andere Forderungen                                         | 0,00             | 179.539.951,72   |                    | 686               |
| Forderungen an Kunden                                         |                  | 2.811.704.404,50 |                    | 2.736.967         |
| Darunter:                                                     |                  |                  |                    |                   |
| durch Grundpfandrechte gesichert                              | 1.489.626.131,90 |                  |                    |                   |
| Kommunalkredite                                               | 42.483.303,10    |                  |                    |                   |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere |                  |                  |                    |                   |
| ba) Von öffentlichen Emittenten                               | 5.022.290,41     |                  |                    | 7.023             |
| Darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank              | 5.022.290,41     |                  |                    |                   |
| bb) Von anderen Emittenten                                    | 377.911.799,04   | 382.934.089,45   |                    | 468.023           |
| Darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank              | 271.507.782,69   |                  |                    |                   |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere          |                  | 560.228.823,15   |                    | 507.171           |
| Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften      |                  |                  |                    |                   |
| a) Beteiligungen                                              | 58.301.551,63    |                  |                    | 57.046            |
| Darunter: an Kreditinstituten                                 | 2.095.112,59     |                  |                    |                   |
| b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften                     | 69.575,00        | 58.371.126,63    |                    | 70                |
| Darunter: bei Kreditgenossenschaften                          | 32.600,00        |                  |                    |                   |
| Anteile an verbundenen Unternehmen                            |                  | 9.145.629,19     |                    | 1.252             |
| Treuhandvermögen                                              |                  | 4.327.405,00     |                    | 5.348             |
| Immaterielle Anlagewerte                                      |                  | 47.449,00        |                    | 42                |
| Sachanlagen                                                   |                  | 15.035.582,94    |                    | 15.783            |
| Sonstige Vermögensgegenstände                                 |                  | 11.591.522,62    |                    | 10.676            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                    |                  | 574.434,81       |                    | 772               |
| Summe der Aktiva                                              |                  | 4.095.284.422,00 |                    | 4.058.876         |

Bilanz-Passivseite

| Zum 31.12.2024<br>(Kurzfassung ohne Anhang)                  | €                | €                | Geschäftsjahr<br>€ | Vorjahr<br>Tsd. € |
|--------------------------------------------------------------|------------------|------------------|--------------------|-------------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                 |                  |                  |                    |                   |
| a) Täglich fällig                                            | 172.323,12       |                  |                    | 117               |
| b) Mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist            | 496.302.933,85   | 496.475.256,97   |                    | 568.007           |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden                           |                  |                  |                    |                   |
| a) Spareinlagen                                              |                  |                  |                    |                   |
| aa) Mit vereinbarter Kündigungsfrist von 3 Monaten           | 344.030.580,64   |                  |                    | 337.089           |
| ab) Mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten  | 24.898.071,31    | 368.928.651,95   |                    | 56.332            |
| b) Andere Verbindlichkeiten                                  |                  |                  |                    |                   |
| ba) Täglich fällig                                           | 2.062.070.900,11 |                  |                    | 2.029.509         |
| bb) Mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist           | 673.769.709,71   | 2.735.840.609,82 | 3.104.769.261,77   | 603.101           |
| Treuhandverbindlichkeiten                                    |                  | 4.327.405,00     |                    | 5.348             |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                   |                  | 3.846.859,94     |                    | 2.997             |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                   |                  | 521.604,18       |                    | 623               |
| Rückstellungen                                               |                  |                  |                    |                   |
| a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 4.173.997,00     |                  |                    | 4.695             |
| b) Steuerrückstellungen                                      | 0,00             |                  |                    | 1.642             |
| c) Andere Rückstellungen                                     | 10.269.594,64    | 14.443.591,64    |                    | 9.975             |
| Fonds für allgemeine Bankrisiken                             |                  | 222.100.000,00   |                    | 196.550           |
| Eigenkapital                                                 |                  |                  |                    |                   |
| a) Gezeichnetes Kapital                                      | 68.272.199,04    |                  |                    | 66.946            |
| b) Kapitalrücklage                                           | 0,00             |                  |                    | 0                 |
| c) Ergebnisrücklagen                                         |                  |                  |                    |                   |
| ca) Gesetzliche Rücklage                                     | 64.200.000,00    |                  |                    | 62.800            |
| cb) Andere Ergebnisrücklagen                                 | 109.150.000,00   | 173.350.000,00   |                    | 106.550           |
| d) Bilanzgewinn                                              | 7.178.243,46     | 248.800.442,50   |                    | 6.596             |
| Summe der Passiva                                            |                  | 4.095.284.422,00 |                    | 4.058.876         |
| Eventualverbindlichkeiten                                    | 32.434.765,58    |                  |                    | 35.189            |
| Andere Verpflichtungen                                       | 161.065.792,41   |                  |                    | 173.968           |

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

| Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024<br>(Kurzfassung ohne Anhang)                                                                     | €             | Geschäftsjahr<br>€ | Vorjahr<br>Tsd. € |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------------|-------------------|
| Zinserträge                                                                                                                                     | 93.246.996,76 |                    | 84.980            |
| Zinsaufwendungen                                                                                                                                | 40.054.463,14 | 53.192.533,62      | 28.960            |
| Laufende Erträge aus                                                                                                                            |               |                    |                   |
| a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren                                                                                      | 14.253.850,87 |                    | 11.959            |
| b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften                                                                                     | 1.717.738,87  |                    | 1.444             |
| c) Anteilen an verbundenen Unternehmen                                                                                                          | 943.750,00    | 16.915.339,74      | 207               |
| Provisionserträge                                                                                                                               | 29.508.376,07 |                    | 28.407            |
| Provisionsaufwendungen                                                                                                                          | 3.981.073,97  | 25.527.302,10      | 3.605             |
| Sonstige betriebliche Erträge                                                                                                                   |               | 3.027.234,12       | 2.458             |
| Allgemeine Verwaltungsaufwendungen                                                                                                              |               |                    |                   |
| a) Personalaufwand                                                                                                                              | 35.298.432,07 |                    | 36.386            |
| b) Andere Verwaltungsaufwendungen                                                                                                               | 22.052.961,82 | 57.351.393,89      | 19.425            |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle<br>Anlagewerte und Sachanlagen                                                           |               | 1.638.703,92       | 1.800             |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                                                                              |               | 585.626,99         | 747               |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und<br>bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen<br>im Kreditgeschäft     | 0,00          |                    | 0                 |
| Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten<br>Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im<br>Kreditgeschäft        | 4.176.734,89  | 4.176.734,89       | 1.193             |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen,<br>Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen<br>behandelte Wertpapiere | 2.645.842,42  |                    | 2.359             |
| Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an<br>verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten<br>Wertpapieren          | 0,00          | -2.645.842,42      | 0                 |
| Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit                                                                                                        |               | 40.617.577,25      | 37.366            |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                                                                                            | 7.886.620,14  |                    | 6.514             |
| Sonstige Steuern                                                                                                                                | 69.256,02     | 7.955.876,16       | 103               |
| Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken                                                                                               |               | 25.550.000,00      | 24.200            |
| Jahresüberschuss                                                                                                                                |               | 7.111.701,09       | 6.549             |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr                                                                                                                   |               | 66.542,37          | 47                |
| Bilanzgewinn                                                                                                                                    |               | 7.178.243,46       | 6.596             |

Verbundbilanz

| Vermittlungsgeschäft Aktiva (in Tsd. €)   | 2024      | 2023      |
|-------------------------------------------|-----------|-----------|
| Vermittelte Hypothekendarlehen            | 40.310    | 66.477    |
| Darlehen Bausparkasse Schwäbisch Hall AG  | 107.917   | 110.439   |
| Darlehen R+V Versicherung AG              | 2.424     | 2.821     |
| Kredite VR Smart Finanz AG                | 14.780    | 14.787    |
| Ratenkredite e@syCredit                   | 38.023    | 38.693    |
| Summe Aktiva                              | 203.454   | 233.217   |
|                                           |           |           |
| Bilanzwirksame Kundenkredite (in Tsd. €)  | 2024      | 2023      |
| Kurz- und langfristige Darlehen           | 2.759.999 | 2.686.057 |
| Kontokorrentforderungen                   | 51.706    | 50.909    |
| Avalkredite                               | 32.435    | 35.189    |
| Summe Bilanzgeschäft Aktiva               | 2.844.140 | 2.772.155 |
| Betreutes Kundenvolumen Aktiva            | 3.047.594 | 3.005.372 |
|                                           |           |           |
| Vermittlungsgeschäft Passiva (in Tsd. €)  | 2024      | 2023      |
| Depotvolumen                              | 323.277   | 310.219   |
| Fondsvolumen Union Investment             | 1.000.301 | 869.697   |
| Rückkaufswerte R+V Versicherung AG        | 332.430   | 320.002   |
| Einlagen Bausparkasse Schwäbisch Hall AG  | 221.903   | 225.503   |
| Vermögensverwaltung/Sonstiges             | 176.131   | 142.186   |
| Summe Passiva                             | 2.054.042 | 1.867.607 |
|                                           |           |           |
| Bilanzwirksame Kundeneinlagen (in Tsd. €) | 2024      | 2023      |
| Spareinlagen                              | 368.929   | 393.421   |
| Befristete Einlagen                       | 673.770   | 603.101   |
| Täglich fällige Einlagen                  | 2.062.071 | 2.029.509 |
| Summe Bilanzgeschäft Passiva              | 3.104.770 | 3.026.031 |
| Betreutes Kundenvolumen Passiva           | 5.158.812 | 4.893.638 |
| Betreutes Kundenvolumen gesamt            | 8.206.406 | 7.899.010 |

Der vollständige Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurde vom Genoverband e.V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Nach Feststellung des Jahresabschlusses werden die Unterlagen zur Offenlegung zum Unternehmensregister eingereicht.

Zukunft gestalten - Erfolg sichern

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse; dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Des Weiteren hat der Aufsichtsrat den gesonderten nichtfinanziellen Bericht nach § 289b HGB geprüft.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus standen der Aufsichtsratsvorsitzende und die stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende in engem Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Im Berichtsjahr trat der Gesamtauf Aufsichtsrat zu insgesamt sechs Sitzungen zusammen. Dabei wurden in allen Sitzungen die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der Bank, ihr Umfeld, das Risikomanagementsystem und das interne Kontrollsystem erörtert.

Der Aufsichtsrat hat an der bestehenden Ausschussstruktur festgehalten und insgesamt sechs Ausschüsse gebildet:

| Ausschuss                           | Sitzungen | Wesentliche Themen                                                                                          |
|-------------------------------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Prüfung/Risiko                      | 4         | Berichterstattung über Prüfungsfeststellungen der internen Revision/Berichterstattung über Risikomanagement |
| Kredit                              | 3         | Überwachung des Kreditportfolios/Genehmigung von Krediten                                                   |
| Vergütungskontroll- und Nominierung | 4         | Vertragsregelungen für Vorstandsmitglieder                                                                  |
| Externe Prüfung/Prüfungsbericht     | 1         | Behandlung der externen Prüfungsberichte und Prüfungsfeststellungen                                         |
| Bau                                 | -         | Keine wesentlichen Bauvorhaben im Jahr 2024                                                                 |
| Fusion                              | 1         | Informationen über das Marktgebiet; keine aktuellen Fusionsvorhaben                                         |

Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtauf Aufsichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung am 15. Mai 2025 berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden im laufenden Jahr turnusmäßig Julia Rüppel sowie Roland Denecke, Frank Fingerhut und Dirk Schuffert aus dem Aufsichtsrat aus. Roland Denecke ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht mehr wählbar. Die Wiederwahl der anderen ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitenden seinen Dank und seine Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Büdingen, im April 2025

Der Aufsichtsrat

*R. Denecke* *Sabine Haas*

Roland Denecke  
Vorsitzender  
Sabine Haas  
Stellvertretende Vorsitzende



**Impressum**  
Herausgeber: VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG  
Bahnhofstraße 16, 63654 Büdingen  
Gesamtverantwortung: André Peter  
Redaktion: Sandra Schwenz  
Gestaltung: pixpassion GmbH

Alle Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung. Irrtum vorbehalten.  
Nachdruck nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers.

Zugunsten der Lesefreundlichkeit verzichten wir auf die geschlechtsspezifische Schreibweise.  
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.  
Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.